

Sonnhalde in Au

Oberer Heimbachweg 18

79280 Au

www.sonnhalde-in-au.de



3. Rundbrief im Sommer 2019

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen,

vor fast genau einem Jahr, Mitte Juli 2018, fand die Besitz- und Schlüsselübergabe statt. Seither ist unglaublich viel geschehen. Nach den großen Umbauarbeiten bis Ende 2018 gingen besonders die Gestaltungsarbeiten weiter. Beeindruckend war, dass immer im richtigen Moment die richtigen Menschen dazu kamen:

Bei unserer Baumfällaktion Phillipp, der die Bäume unglaublich souverän gefällt hat. Die vielen Helfer*innen, die an den Holz- und Gartentagen geholfen haben, die Zweige zu verbrennen. Arndt, der mit seinem Spalter das „zähe“ Fichtenholz so gespalten hat, dass wir nun eine wunderbare Holzbeuge haben. Thomas der Zimmermann und Gerhard, mit denen wir endlich die geniale „Blechlösung“ für das Garagendach realisieren konnten. Angela, Esther und Jorinde, die die Sonnhalde um ein Feuchtbiotop und eine Trockensteinmauer bereicherten. Hartwig und Gerhard, die den Mut hatten, die thermische Solartanlage auf dem Dach zu montieren. Barbara, die Eva und mir gerade in dem Moment, als wir unser erstes „Kinderprogramm Natur & Keramik“ konzipiert hatten, den Kontakt zu ihren Ziegen ermöglichten. Benita, die für einen Profiltag am Gymnasium für ihre 5. Klasse Gymnasium ein Betätigungsfeld suchte und wir auf Barbaras und Hartwigs Ziegenweide durch eine zerfallene Steinmauer einen Ort zum sinnvollen Tun zum Thema „Ökologie am Schönberg“ finden und gemeinsam erleben konnten, welche fruchtbaren Projekte für Schüler*innen hier auf der Sonnhalde möglich sind. Nicht vergessen seien die Kinder, die bei den verschiedenen Aktionen ihre Eltern begleiteten und hier die schönsten Spielräume finden konnten...

Wir, das heißt neben Eva und mir besonders auch Edgar, der nicht nur das Ökologieprojekt mitkonzipiert und durchgeführt hat, sondern der seit einem Jahr ganz regelmäßig ein bis zwei Mal in der Woche uns bei den vielen Umbau- und Gestaltungsarbeiten unterstützt. Zum Leben auf der Sonnhalde gehört auch Angela, die nicht nur ihre Bienen hier beheimatet hat sondern die Eva tatkräftig in ihrer Keramikwerkstatt unterstützt. Die Sonnhalde wurde **ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für Jung und Alt**. Dazu kamen die vielen öffentlichen Veranstaltungen. Wir sind sehr beeindruckt, dankbar und freudig gespannt auf das, was sich hier weiter entwickeln wird. Unsere neu eingerichtete Homepage www.sonnhalde-in-au.de ermöglicht viele Einblicke in dieses vielschichtige Leben.

Auch uns treibt eine der großen Weltfragen, die **Klimaproblematik**, um. Die CO₂-Erzeugung muss drastisch reduziert werden. Es ist noch nicht zu spät! Dazu mehr unter scilogs.spektrum.de/klimalounge/koennen-wir-die-globale-erwaermung-rechtzeitig-stoppen/:



Ohne Fichten liegt die Sonnhalde wieder in einer Auenlandschaft



Idylle am neuentstandenen Feuchtbiotop



Hartwig und Gerhard installieren die Sonnenkollektoren

Sonnhalde gGmbH
Oberer Heimbachweg 18
79280 Au

Geschäftsführer: Dieter Plappert
info@sonnhalde-in-au.de
Tel. 01762209223034

Sparkasse Freiburg
Handelsregister:

DE 85 6805 0101 0013 8396 39 BIC FRSPDE66XXX
Amtsgericht Freiburg HRB 718197

Sonnhalde in Au

Oberer Heimbachweg 18

79280 Au

www.sonnhalde-in-au.de



„Ab 2020 müssen die fossilen Emissionen jedes Jahrzehnt halbiert werden. An dieser Faustformel kann jedes Land, jede Firma, jeder Haushalt seinen Fortschritt messen.“

Für uns hier auf der Sonnhalde bedeutet das in erster Linie, den Heizölverbrauch der vorhandenen Heizanlage drastisch zu verringern. Vor unserem Einzug wurden etwa 2.500 l Heizöl pro Jahr verbrannt, d.h. pro Jahr etwa 8 t CO₂ erzeugt. Durch den punktuellen Einsatz der künstlerisch gestalteten Ethanolssäulen, die Eva in ihrer Keramikwerkstatt auf der Sonnhalde herstellt (www.eva-von-ruckteschell.de/index), konnten wir im vergangenen Winter die allgemeine Raumtemperatur senken. War es z. B. am Schreibtisch oder im Wohnzimmer zu kalt, konnte eine der Keramiksäulen entzündet werden und auf ihren Rädern dorthin gerollt werden, wo Wärme benötigt wurde. Es ist schwer einzuschätzen, wieviel CO₂ wir hierdurch einsparen konnten. Mit der Regel: Eine Temperatursenkung um 1 Grad Celsius, spart rund 6 Prozent der Heizenergie wären das etwa 400 l Heizöl bzw. 1 t CO₂. Die thermische Solaranlage, die wir u. a. durch großzügige Spenden finanzieren konnten, reduziert den Heizölverbrauch um weitere 500 l, bzw. 1,5 t CO₂. Wenn wir es schaffen, im Herbst den nächsten CO₂-Reduktions-Baustein zu realisieren, einen wassergeführten Kaminofen einzubauen, der an unsere Heizung angeschlossen ist, wären wir einen gewaltigen Schritt weiter: es können bis zu 1000 l Heizöl bzw. weitere 3 t CO₂ eingespart werden. Dann hätten wir den CO₂-Ausstoss der Sonnhalde um über 60 % reduziert - ein riesiger Fortschritt und Gewinn für unser Klima. Für diesen Schritt fehlen uns im Augenblick jedoch noch die finanziellen Mittel. **Könnt Ihr, wollen Sie uns bei der CO₂ Reduzierung unterstützen? Bei einer Investition von 5000 bis 8000 € könnten wir durch den Kaminofen im Laufe von 10 Jahren 30 t CO₂ vermeiden.** Für eine CO₂-Unterstützung können wir Spendenbescheinigungen ausstellen. Unsere Kontonummer ist unten zu finden. Gerne erläutern wir bei unserem Sommerfest mehr. Es findet direkt nach den Sommerferien statt (s.u.).



Volles Haus bei der Lesung von Anette Pehnt

Mit herzlichen Grüßen an den ganzen Sonnhalde-Umkreis
Eva von Ruckteschell, Dieter Plappert, Markus Wegner



Natur & Keramik



Im Gänsemarsch durch eine Heuwiese



Ziegen mit Schüler*innen & Trockensteinmaueraufbau

Einladung zu unserem Sommerfest: 14. September 2019 15:00 Uhr bis in die Nacht.
Wir freuen uns über Beiträge zur Kultur und zum Kuchen - bzw. Abendbüffet. Für die Getränke sorgen wir.

Sonnhalde gGmbH
Oberer Heimbachweg 18
79280 Au

Geschäftsführer: Dieter Plappert
info@sonnhalde-in-au.de
Tel. 01762209223034

Sparkasse Freiburg
Handelsregister:

DE 85 6805 0101 0013 8396 39 BIC FRSPDE66XXX
Amtsgericht Freiburg HRB 718197